

Maßnahmenblatt	
Bezeichnung des Vorhabens: Vorhabenbezogener Bebauungsplan „Umbau Scheune in Einfamilienhaus in Kleinkmehlen, Dorfstraße 10“ im Amt Ortrand	Maßnahmennummer: A
Lage der Maßnahme: Gemarkung Ortrand, Flur 3, Flurstück 229	A Ausgleichsmaßnahme CEF CEF-Maßnahme E Ersatzmaßnahme FCS FCS-Maßnahme G Gestaltungsmaßnahme M Schadensbegrenzungsmaßnahme KO Kohärenzmaßnahme V Vermeidungs-/Minderungsmaßnahme
Konflikt/Beeinträchtigung: Boden + Biotope	
Konfliktbeschreibung: Die Aufstellung des vorhabenbezogenen Bebauungsplans kann erhebliche und nachhaltige Beeinträchtigungen des Natur- und Landschaftshaushaltes verursachen.	Eingriffsumfang: 200 m ²
Maßnahme: Umwandlung artenarme Frischwiesenbrache in artenreiche Frischwiese	
<u>Ausgangszustand der Fläche:</u> artenarme Frischwiesenbrache	
<u>Zielzustand der Fläche:</u> artenreiche Frischwiese	
<u>Maßnahmenbeschreibung:</u> In der Gemarkung Ortrand soll eine ruderalisierte Wiesenbrache durch extensive Bewirtschaftung und Pflege in eine artenreiche Frischwiese umgewandelt werden. Die geplante Maßnahme hat das Ziel, die drohende Verbuschung, Ruderalisierung bzw. Nitrifizierung zurückzudrängen und durch Aushagerung sukzessiv eine Artenanreicherung herbeizuführen. Durch den Nutzungsverzicht von Dünger Pestiziden nimmt die Dichte von Bodenorganismen zu. Durch ein vermehrtes Bodenleben erhöht sich der Humusgehalt des Bodens, der eine Erhöhung der Wasserspeicherkapazität bewirkt. Mit dieser Veränderung der v.g. Bodenparameter wird eine Annäherung an die natürlichen/naturnahen Bodenprozesse geschaffen. Neben der rechtlichen Sicherung dieser Maßnahme, ist eine mehrstufige Erfolgskontrolle im ersten, dritten und fünften Jahr nach Extensivierung der Fläche vorgesehen. Die Erfolgskontrolle wird protokolliert und der uNB übermittelt. Bei ausbleibendem Maßnahmenerfolg sind geeignete ergänzende Maßnahmen mit der uNB abzustimmen.	
Die Maßnahme sieht Folgendes vor: <ul style="list-style-type: none"> - Einmalige Mahd mit Abräumen des Mahdgutes - Vollständiger Verzicht auf Dünge- und Pflanzenschutzmittel - Keine Bodenbearbeitung 	
Als Zielbiotop soll sich in der freien Landschaft eine artenreiche Frischwiese entwickeln, welche eine deutliche Verbesserung der Bodeneigenschaften darstellt. Der Zielzustand ist ein Grünland, das reich an krautigen Pflanzenarten ist und eine Reihe gefährdeter Tier- und Pflanzenarten aufweisen kann. Durch die einmalige Mahd bilden sich Habitatstrukturen, die die Funktion eines Trittsteinbiotopes übernehmen können.	

Übersichtsplan der Maßnahmenfläche A



Zeitpunkt der Durchführung der Maßnahme:
mit Baubeginn

Maßnahmenumfang:
600 m²

Eingriffs-Kompensations-Bilanz

Beeinträchtigung:
kompensiert

betreffene Grundfläche und vorgesehene rechtliche Regelung

vorgesehene Regelung:
Nutzungsänderung +/-
beschränkung
Beschränkt persönliche
Dienstbarkeit

derzeitiger Eigentümer:
Vorhabenträger

künftiger Eigentümer:
verbleibt
künftiger Unterhaltungsträger:
Vorhabenträger